

Lernwerkstatt Schnittmuster

EINFÜHRUNG

Das Thema «Schnittmuster» fördert das räumlich visuelle und abstrakte Denken. Kleidungsstücke selber zu entwickeln, stärkt deshalb das Vorstellungsvermögen. Um funktionstüchtige Kleider nähen zu können, benötigt man die genauen Körpermasse. Nur so kann daraus die exakte Passform abgeleitet werden.

HINWEISE

Die hier aufgeführten Lehrhilfen gehören zur Lernwerkstatt Schnittmuster im Lernheft für Schülerinnen und Schüler. Sie unterstützen die Umsetzung der Lernwerkstatt als Hilfestellungen zu den Aufträgen oder als Kopiervorlagen und müssen den Lernenden zur Verfügung stehen.

LEHRPLAN 21

Wahrnehmung und Kommunikation

Wirkung und Zusammenhänge: Die Schülerinnen und Schüler können Funktionen und Wirkung von Objekten zielgerichtet untersuchen (3. Zyklus: Zusammenspiel von Funktion, Konstruktion und Gestaltungselementen).

Prozesse und Produkte

Mode/Bekleidung: Die Schülerinnen und Schüler können einfache textile Konstruktionen ableiten, komplexere Konstruktionen verstehen und unter Anleitung ausführen (3. Zyklus: Schnittmuster).

Kontexte und Orientierung

Die Schülerinnen und Schüler kennen kulturelle und historische Aspekte von Objekten und können deren Bedeutung für den Alltag einschätzen.

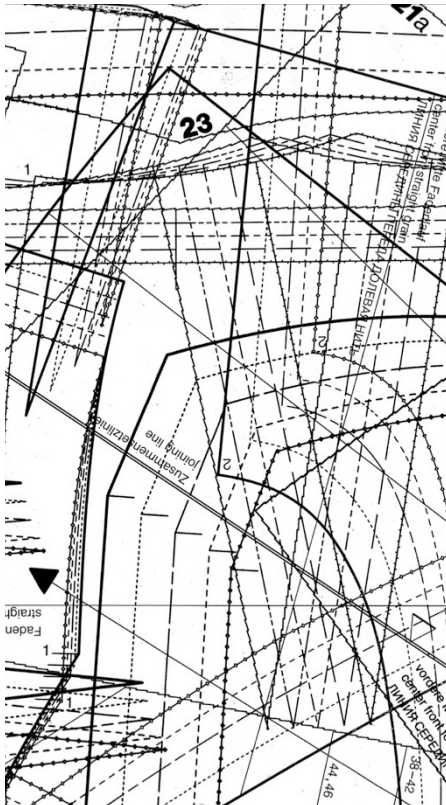


Abb. 94 | Schnittmusterentwicklung ist komplex, und es braucht Hilfestellungen, um eigene Entwicklungen zu ermöglichen.

HOSE

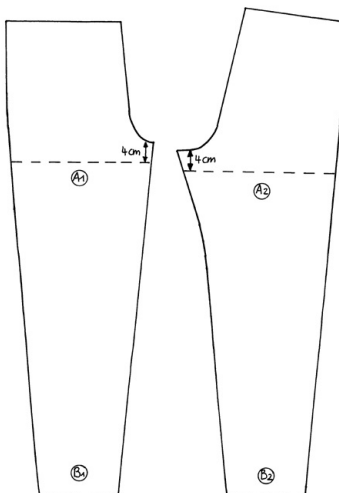
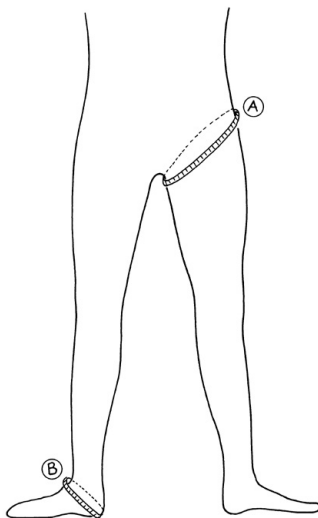
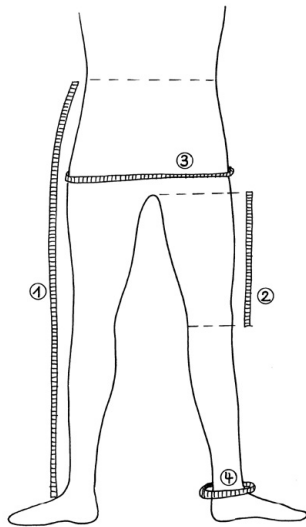
AUFGABENSTELLUNG

Ziel

Mithilfe der gemessenen Längen und Weiten ein Schnittmuster für eine Hose konstruieren und umsetzen können.

Auftrag

Schaut euch die Zeichnung links an. Lasst euch ausmessen (Punkt 1-4) und notiert die Masse in der Tabelle:



Masstelle	Masse in Zentimeter
1. Gewünschte seitliche Beinlänge	
2. Länge Schritt bis Knie	
3. Hüftweite (eng)	
3. 1/4 Hüftweite	
3. 1/20 Hüftweite	
4. Gewünschte Beinweite auf Saumhöhe	
4. 1/4 Beinweite	

Material: Massband, Bleistift

Kontrollmass

A: A1 + A2 Kontrollmass Oberschenkel-Weite: Für einen nicht zu engen Sitz sollte dieses Mass der Oberschenkel-U (4 cm unterhalb des Schrittes gemessen) entsprechen.

B: B1 + B2 Kontrollmass Rist-Umfang: Für ein müheloses Anziehen sollte der Umfang mindestens diesem Mass entsprechen.

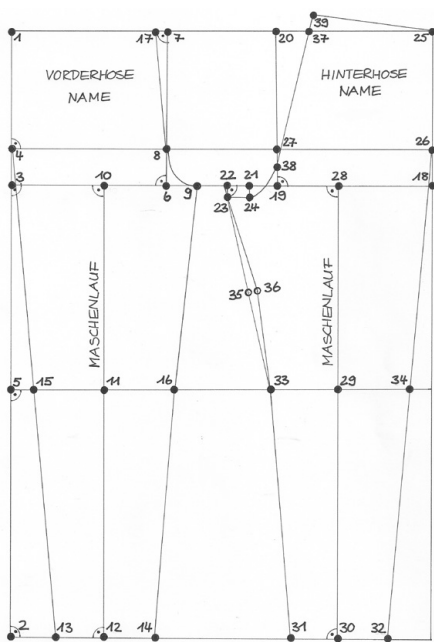


Abb. 95 | Vorlage für das Schnittmuster Jogginghose

AUFGABE SCHNITTMUSTER FÜR HOSE

Ziel

Mithilfe der gemessenen Längen und Weiten ein Schnittmuster konstruieren und umsetzen können.

Auftrag

Nehmt den Papierbogen hochkantig und startet in der linken oberen Ecke. Zeichnet mit Bleistift sorgfältig Nummer für Nummer und kreuzt die erreichten Punkte ab.

Material

Massband, Bleistift, Farbstift, 50 cm Lineal, kariertes Flipchart- oder Schnittmusterpapier, Vorlage

Zeichne den Rahmen

Nimm den Papierbogen hochkantig und starte in der linken oberen Ecke.

- ◇ 1-2 Gewünschte seitliche Beinlänge
- ◇ 1-3 25 cm
- ◇ 3-4 6 cm
- ◇ 3-5 Länge Schritt-Knie
- ◇ 3, 2, 5 & 4 jeweils Waagrechte bis zum rechten Blattrand zeichnen

Zeichne die Vorderhose

- ◇ 3-6 $\frac{1}{4}$ Hüftweite plus 1,5 cm
- ◇ 7 Senkrechte von 6 aufwärts
- ◇ 8 beschriften
- ◇ 6-9 $\frac{1}{20}$ Hüftweite
- ◇ 10 Mitte 3-9
- ◇ 10 Senkrechte abwärts zu 11 und 12
- ◇ 10-12 mit «MASCHENLAUF» beschriften
- ◇ 12-13 $\frac{1}{4}$ Beinweite auf Saumhöhe plus 1 cm
- ◇ 12-14 gleich wie 12-13
- ◇ 13-4 Gerade zeichnen
- ◇ 15 beschriften
- ◇ 11-16 gleich wie 11-15
- ◇ 9-16-14 zwei Geraden zeichnen
- ◇ 7-17 4 cm nach links abmessen
- ◇ 17-8 Gerade zeichnen
- ◇ 8-9 Kurve zeichnen
- ◇ Teil mit «VORDERHOSE» und «NAME» beschriften

Zeichne die Hinterhose

Setze am rechten Blattrand einen 10 cm breiten Papierstreifen an, falls die verbleibende Strecke 9-18 weniger als die Strecke 3-9 plus 5 cm beträgt.

- ◇ 18-19 gleich wie 3-6
- ◇ 20 Senkrechte von 19 aufwärts
- ◇ 19-21 gleich wie 6-9
- ◇ 21-22 gleich wie 19-21 minus 1 cm
- ◇ 23 1,5 cm lange Senkrechte von 22 abwärts
- ◇ 23-24 Waagrechte zeichnen
- ◇ 25, 26 & 27 beschriften
- ◇ 28 Mitte 18-21
- ◇ 28 Senkrechte abwärts zu 29 und 30
- ◇ 28-30 mit «MASCHENLAUF» beschriften
- ◇ 30-31/30-32 Beinweite auf Saumhöhe ist gleich wie bei Vorderhose
- ◇ 29-33/29-34 Knieweite ist gleich wie bei Vorderhose
- ◇ 32-34 Gerade zeichnen
- ◇ 34-26 Gerade zeichnen
- ◇ 31-33 Gerade zeichnen
- ◇ 33-23 Gerade zeichnen
- ◇ 35 Mitte 23-33

- ◇ 36 1,5 cm lange Senkrechte zu Gerade 23-33 ab Punkt 35
- ◇ 23-36/36-33 Gerade einzeichnen, in der Mitte leicht schweifen
- ◇ 37 4,5 cm von 20 nach rechts abmessen
- ◇ 38 Mitte 27-19
- ◇ 37-38 Gerade zeichnen
- ◇ 38-24 Kurve zeichnen

Setze oben einen 10 cm breiten Streifen an

- ◇ 38-37 einige cm nach oben verlängern
- ◇ 37-39 gleich wie 22-21
- ◇ 39-25 Gerade zeichnen
- ◇ Teil mit «HINTERHOSE» und «HOSE» beschriften

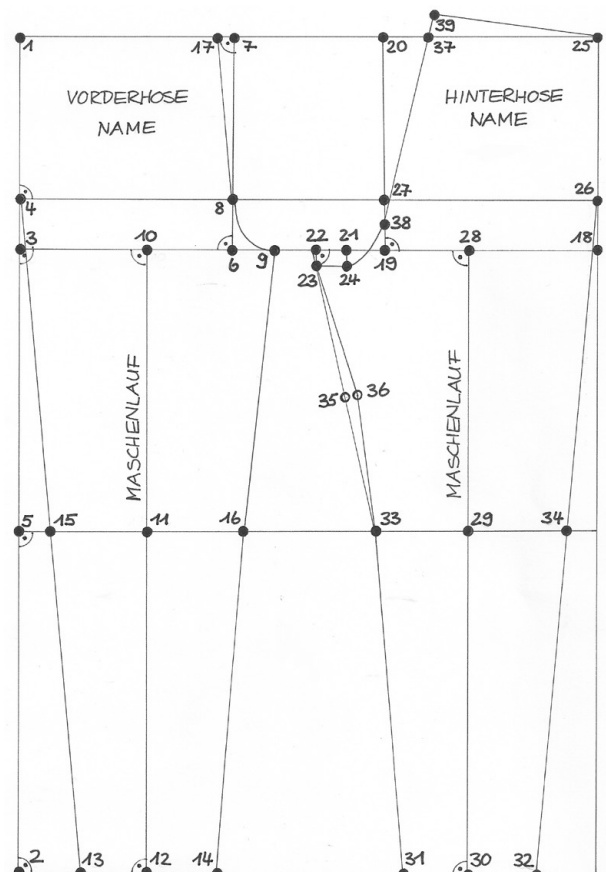
Kontrolliere deine Konstruktion und färbe die Umriss

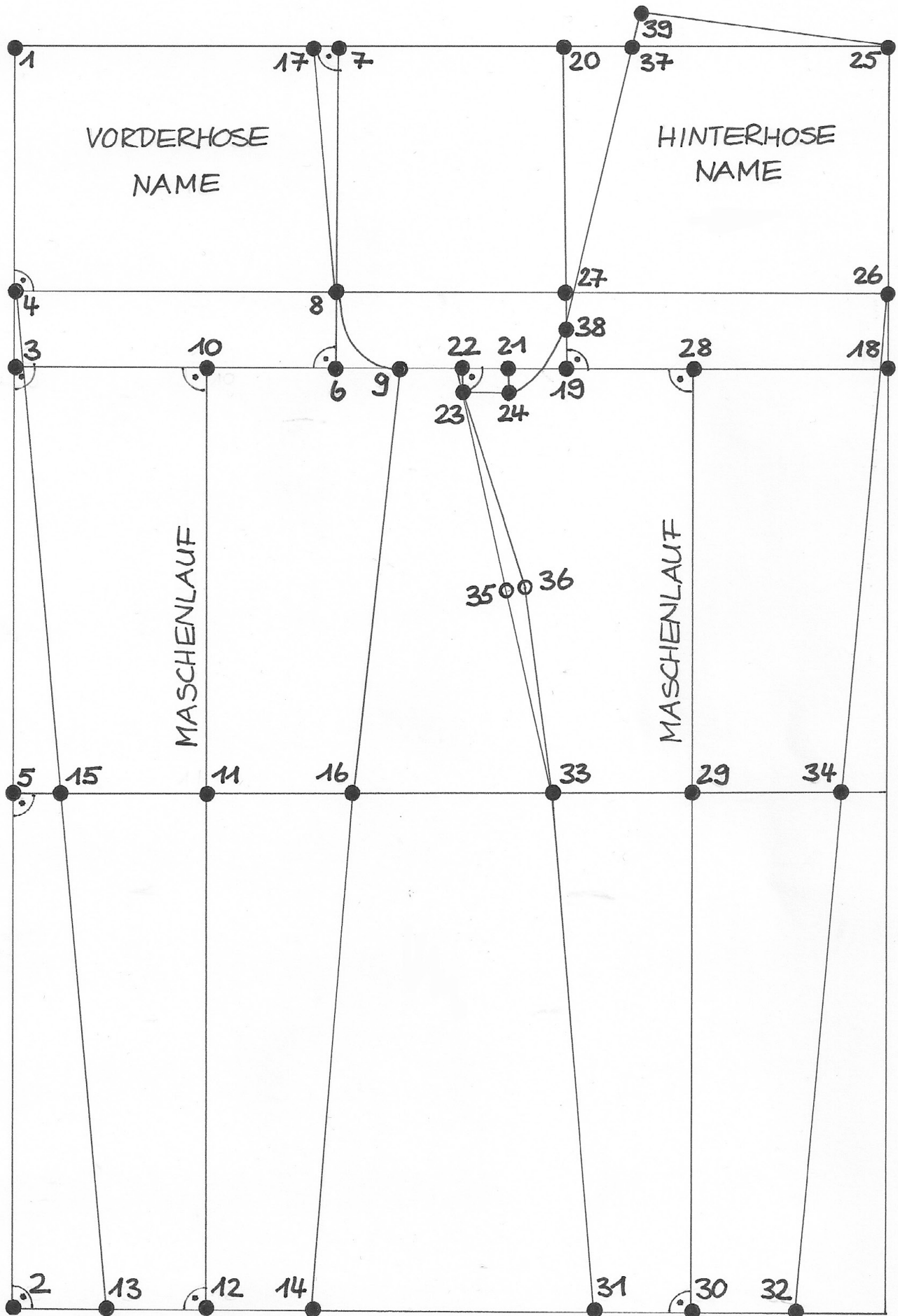
Kontrolliere...

- die markierten rechten Winkel in deiner Konstruktion
- ob die Knieweiten identisch sind
- ob die unteren Beinweiten identisch sind

Färbe den Umriss der...

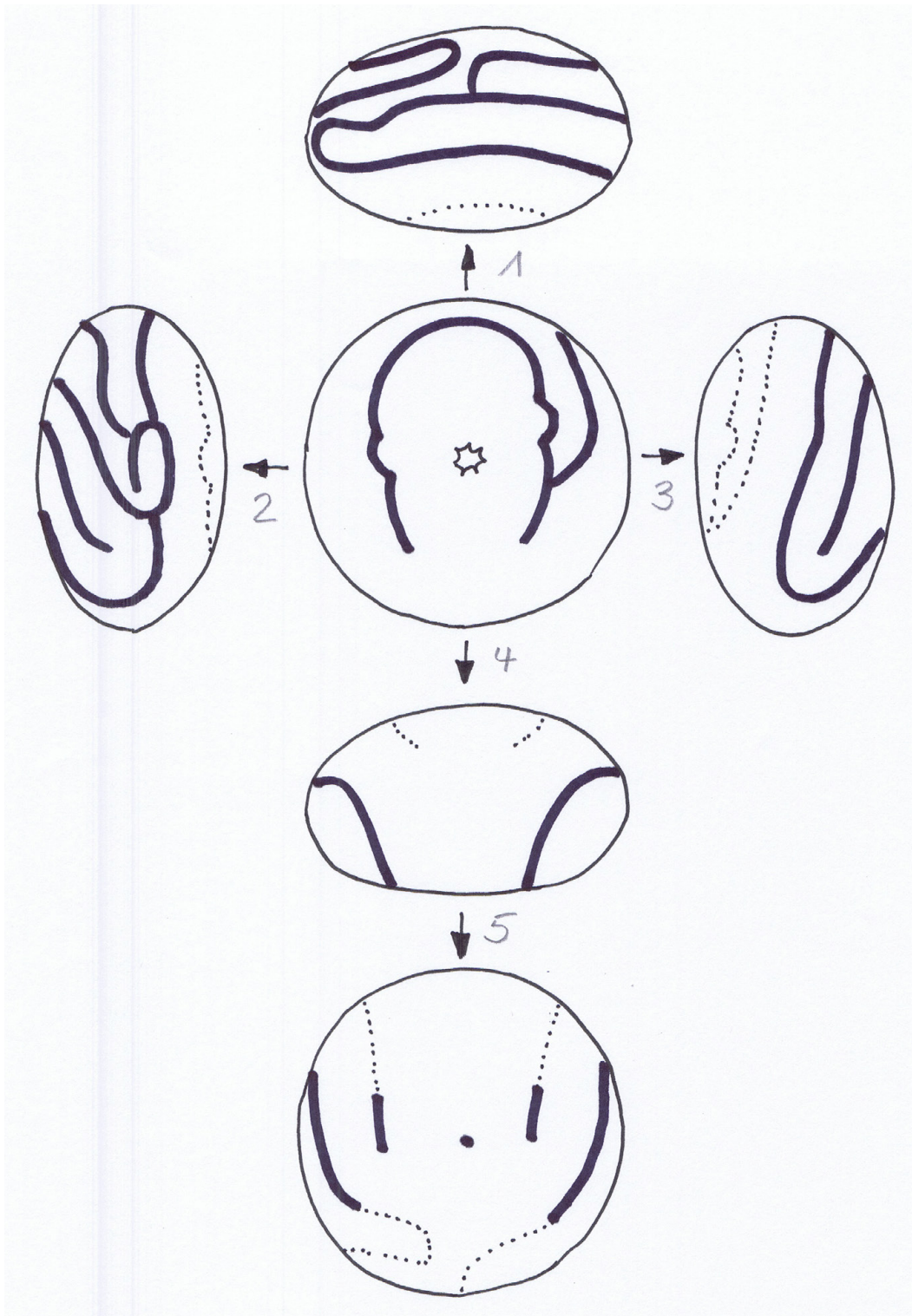
- Vorderhose: 1-17-8-9-16-14-13-15-4-1
- Hinterhose: 25-39-38-24-23-36-33-31-32-34-26-25



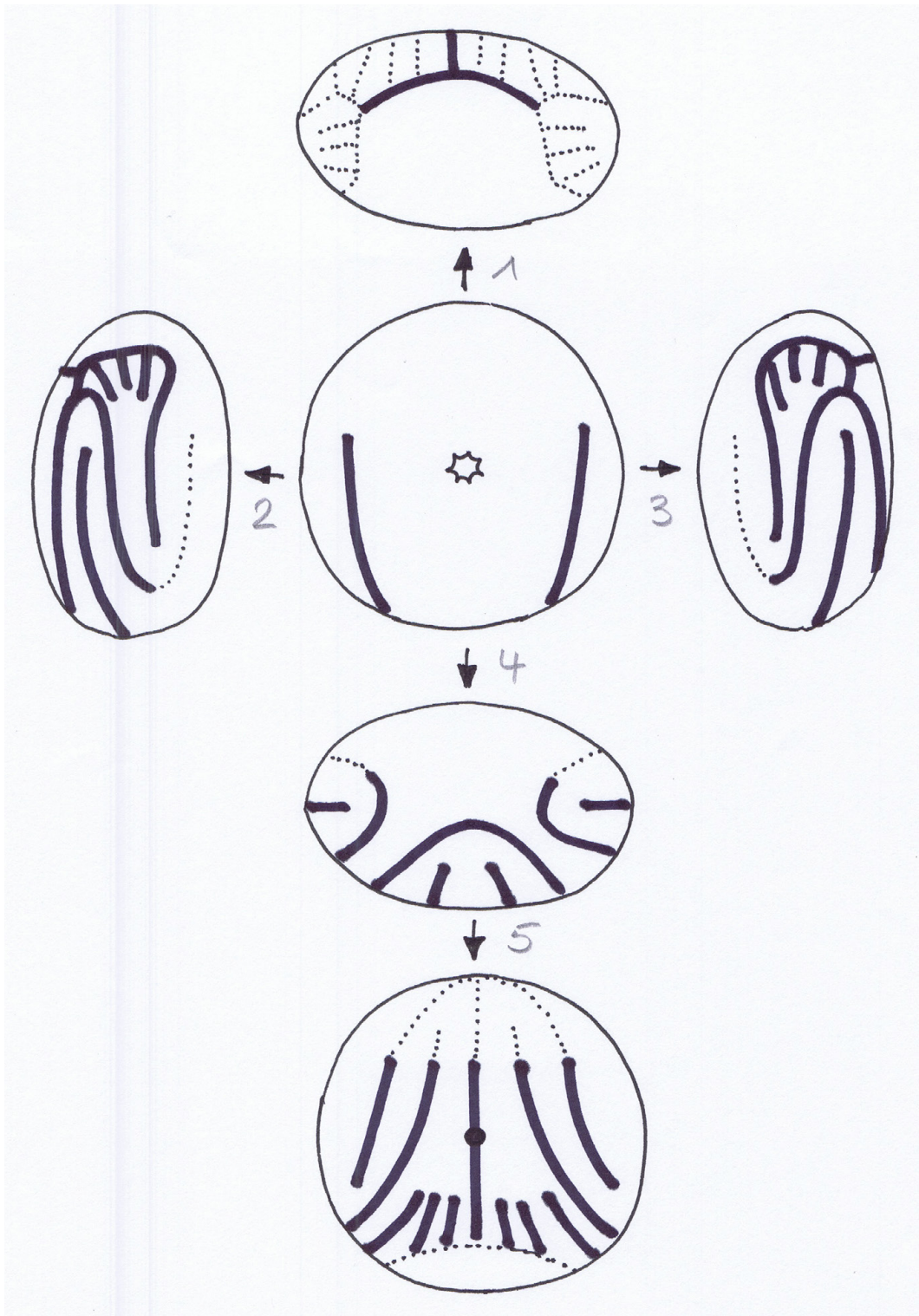


MIKAMUKI

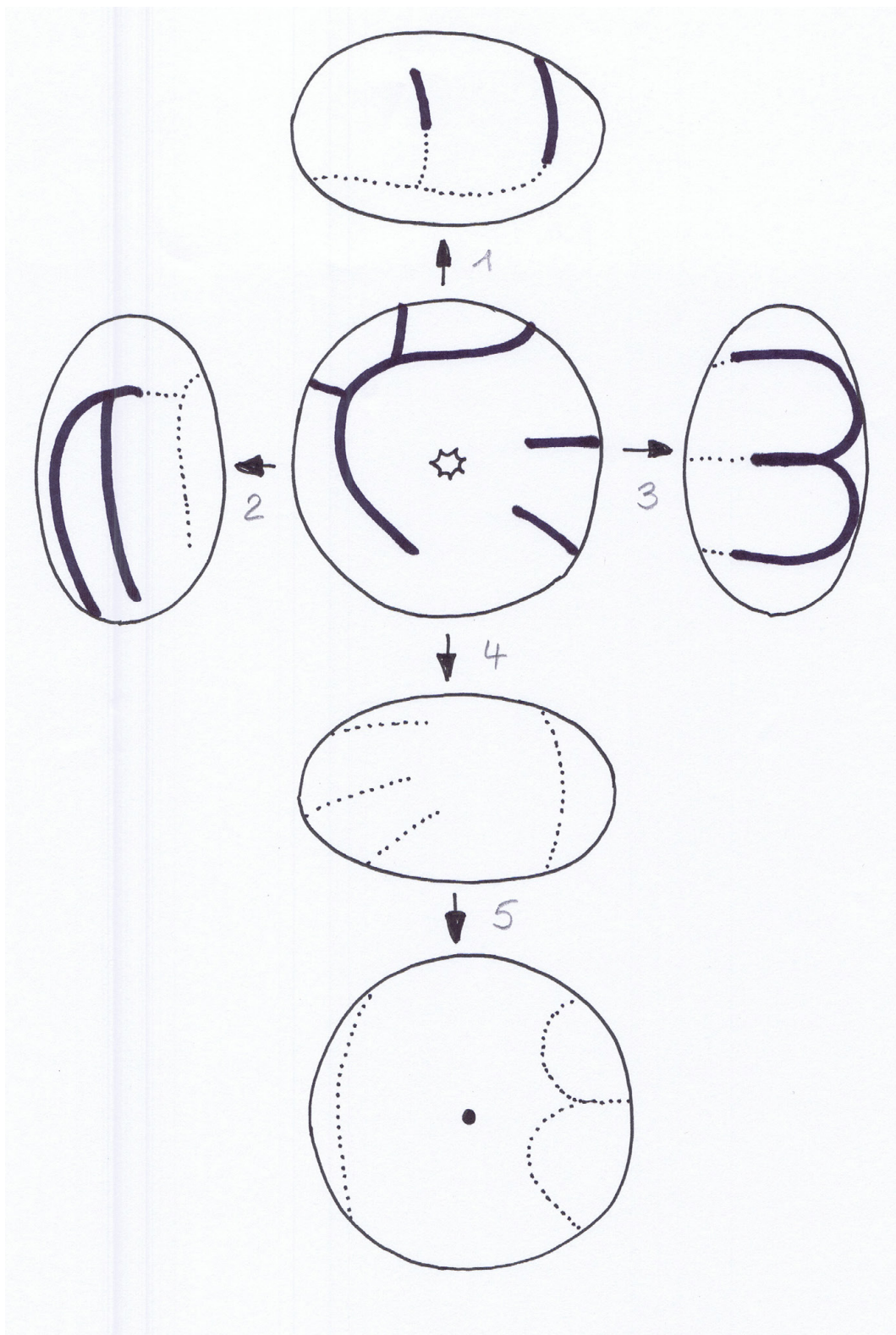
MIKAMUKI 1



MIKAMUKI 2



MIKAMUKI 3



SCHNITTPLAN JUPE



Abb. 96 | Verschiede Jupevarianten im Vergleich.
O.l.n.r.: Kreis, Halbkreis, Viertelkreis

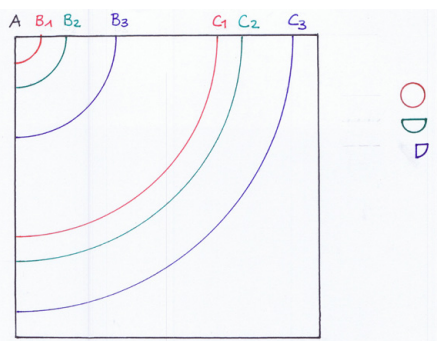


Abb. 97 | Konstruktionsskizze Jupe

AUFGABE

Ein einfacher Jupe kann aus dem Kreis konstruiert werden. Zeichnet für eine Gliederpuppe ein Schnittmuster eines Jupes. Je nach gewünschter Weite besteht dieses aus einem Kreis, einem Halbkreis oder einem Viertelkreis.

Material

Gliederpuppe, Papier, Zirkel, Geodreieck, Bleistift, Massband, Stoff, Stecknadeln, Schere, Nadel, Faden

Folgende Masse werden benötigt

Tailleurweite:

Gewünschte Länge:

Zeichnet mit Hilfe dieser beiden Masse euer Schnittmuster. Wählt zwischen B1 (Kreis), B2 (Halbkreis) oder B3 (Viertelkreis).

(Anordnung der Quadrate anhand Beiblatt «Anordnung Kreis»)

A–B1: Tailleweite plus 1 cm dividiert durch 3,142 dividiert durch 2

A–B2: Tailleweite plus 1 cm dividiert durch 3,142

A–B3: Tailleweite plus 1 cm

Die Länge kann bei jeder Art variieren:

B1–C1: Gewünschte Länge:

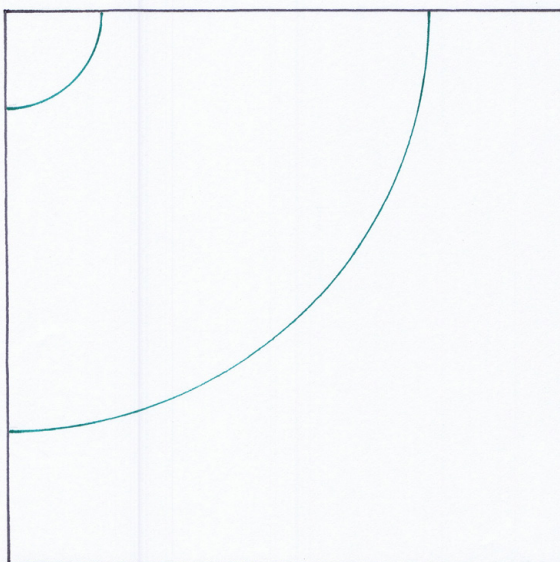
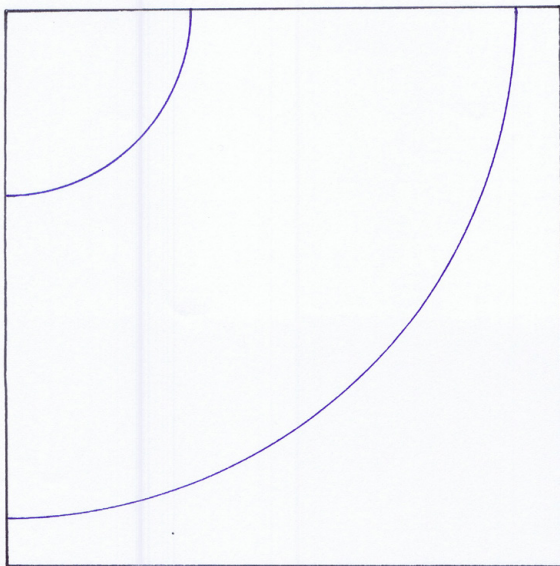
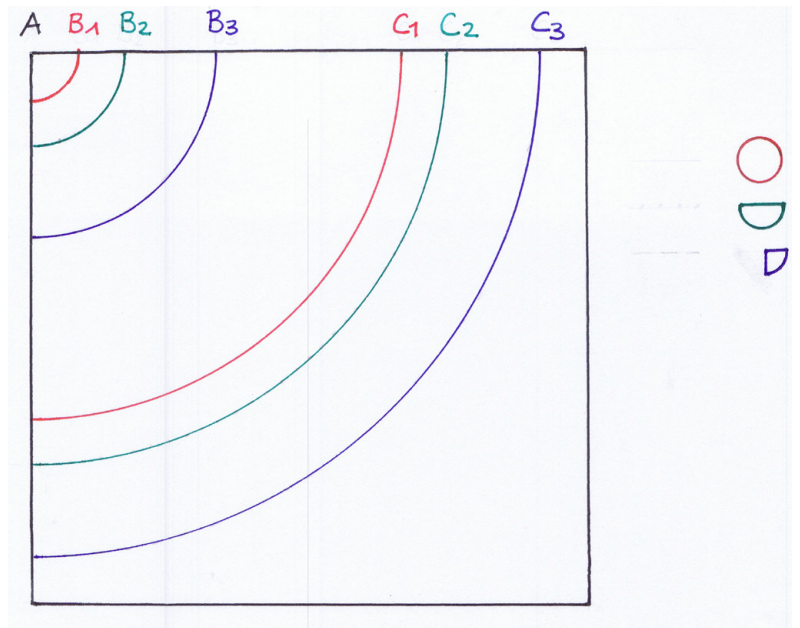
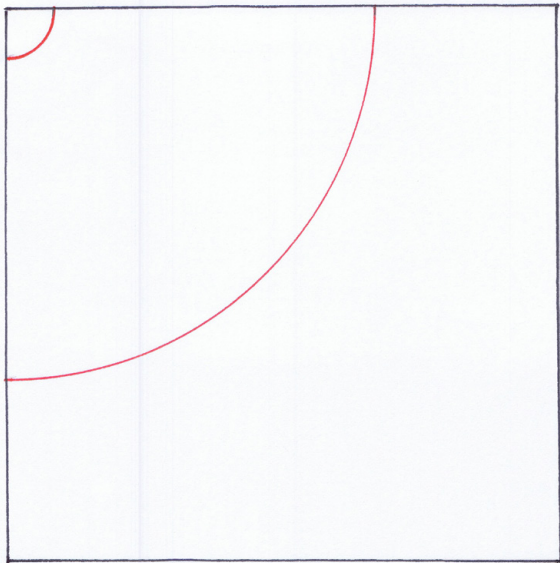
B2–C2: Gewünschte Länge:

B3–C3: Gewünschte Länge:

Kopiert das gewünschte Schnittmuster. Schneidet es aus, legt es auf gut fallenden Stoff, steckt es fest und schneidet es aus. Näht an der Taille-kante eine Reihe kleiner Vorstiche. Zieht der Gliederpuppe den Jupe an.

Variante: Konstruiert für euch selbst ein Schnittmuster für einen Jupe.

SCHNITTPLAN JUPE



KAPUZE AUS VIERECK

AUFGABENSTELLUNG

Ziele

- Eine Schnittmuster-Konstruktion mit eigenen Massen durchführen können.
- Anhand der Schnitteile den Zuschnitt planen und umsetzen können.
- Unterschiedliche Kapuzenformen erkennen und vergleichen können.

Material

Massband, Geodreieck, Papier, Stoff, Nähmaschine

Auftrag

Die Kapuze eignet sich, um ein selber konstruiertes Schnittmuster auf seine Passform hin zu überprüfen. Die eigenen Kopfmasse geben den Rahmen vor, in welchen die Kapuzenform gezeichnet wird. Doppelt auf Stoff gelegt und mit Nahtzugaben ausgeschnitten wird die Kapuze zusammengenäht und zum Überprüfen angezogen.

Eine Kapuze lässt sich mittels zwei Massen auf einfache Art konstruieren.

Das ermittelte Rechteck selbst ist die einfachste Kapuzenform. Beachtet, dass ihr mit den Linien im rechten Winkel auf den Rahmen trifft und Kurven flach auslaufen.

Variante: Überlegt und probiert aus, wie ihr zu einem Schnittmuster mit einem Mittelstreifen gelangen könntet.

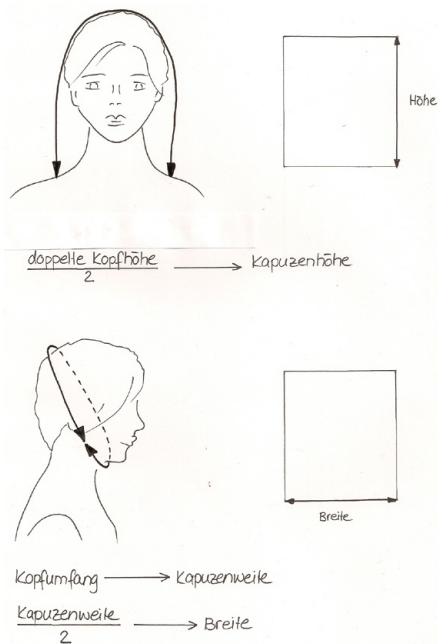


Abb. 98 | Eine Kapuze lässt sich mittels zwei Massen auf einfache Art konstruieren.

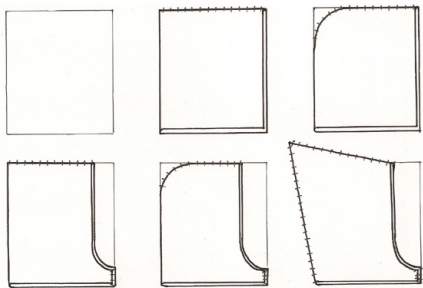
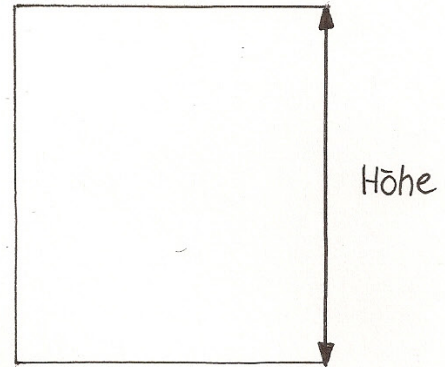
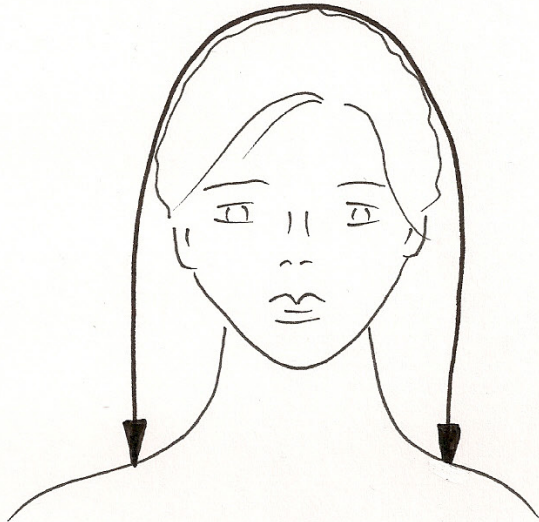


Abb. 99 | Konstruktions-, Schnitt- und Nahtlinien

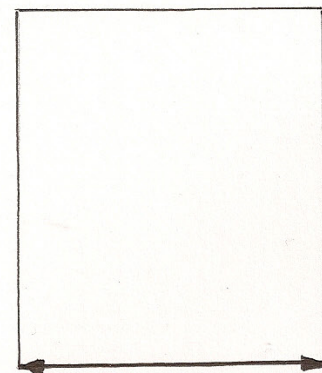
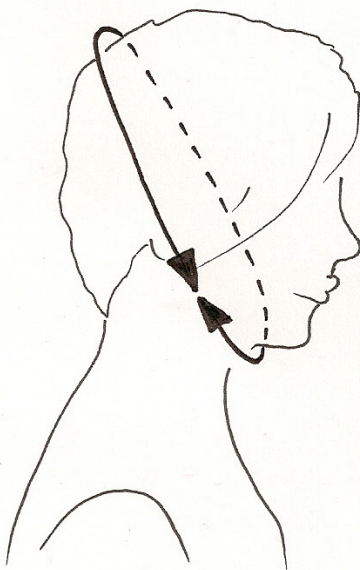


Abb. 100 | Schlichte Kapuzenform

KAPUZE AUS VIERECK



$\frac{\text{doppelte Kopfhöhe}}{2} \longrightarrow \text{Kapuzenhöhe}$



Breite

Kopfumfang \longrightarrow Kapuzenweite

$\frac{\text{Kapuzenweite}}{2} \longrightarrow \text{Breite}$